

OFFENE JUGENDARBEIT – JUGENDZENTRUM

Jugendzentrum und Gemeindejugendarbeit

Das Jugendzentrum ist ein beliebter Treffpunkt für Jugendliche zwischen 12 und 20 Jahren. Ganz besonders freut sich die Sozialpädagogin und Juz-Leitung Valentina Stele über die gestiegene Zahl der jüngeren Besucher/Innen gegen Ende des Jahres. Aber auch viele ältere Jugendliche, die sich in der Ausbildung befinden oder diese schon erfolgreich abgeschlossen haben, bleiben dem Jugendzentrum treu.

Unter den neuen Gesichtern sind nicht nur Jugendliche aus Veitshöchheim, sondern auch aus benachbarten Orten wie Güntersleben und Thüngersheim. Diese Besucher/Innen sind meist Schüler an der Mittelschule Veitshöchheim. Über diese entdecken sie die Möglichkeit, das Jugendzentrum kennen zu lernen.

Angebote im und vom Jugendzentrum:

- ◇ Turniere: Tischkicker, Darts, Billard, Poker
- ◇ Kochtag (jeden Dienstag)
- ◇ Zwei Musikanlagen
- ◇ Play Station und Wii (Nintendo-Spielkonsole)
- ◇ Halloween- und Weihnachtsfeier
- ◇ Ausflug zur LaserTag-Arena in Würzburg
- ◇ Filmabende



- ◇ Abende mit selbstgemachten alkoholfreien Cocktails
- ◇ Tischtennisplatte seit Dezember 2013

Beratung

Die Beratungstätigkeit der Sozialpädagogin Valentina Stele ist ein sehr relevanter Bestandteil ihrer Arbeit. Für die Jugendlichen ist es wichtig, einen neutralen Gesprächspartner zu haben, mit dem sie sich in Ruhe über ihre aktuellen Probleme unterhalten können. Die Sozialpädagogin hat überwiegend für folgende Anliegen der Jugendlichen und jungen Erwachsenen immer ein offenes Ohr:

- ◇ Probleme in der Familie
- ◇ Probleme mit Freunden und anderen wichtigen sozialen Kontakten
- ◇ Probleme im finanziellen, schulischen und beruflichen Bereich
- ◇ Hilfebedarf bei beruflicher Orientierung
- ◇ Hilfebedarf bei Bewerbungen
- ◇ Allgemeine Fragen bei Unsicherheiten

Öffnungszeiten des Jugendzentrums für alle ab 12 Jahren:

- ◇ Montag: 17 – 20 Uhr
- ◇ Dienstag – Donnerstag: 15 – 20 Uhr
- ◇ Freitag: 17 – 22 Uhr

Kidsclub

Seit 2010 gibt es ein festes Programm im Kidsclub. Er findet immer montags von 15 bis 17 Uhr statt.

Die Angebote sind immer sehr vielfältig und die Wünsche der Kinder werden dabei berücksichtigt. Der Kidsclub ist eine geeignete Anlaufstelle für alle Kinder, die gerne bei pädagogisch wertvollen Tätigkeiten nicht nur Neues lernen, sondern auch daran Spaß haben können. Dabei sind die Kinder aber auch nicht gezwungen, an den jeweiligen Programmpunkten teilzunehmen. Vielmehr ist der Kidsclub als ein offener Treff zu verstehen, bei dem ausprobiert und die Neugier geweckt werden kann. 2013 beteiligen sich die Kidsclub-Besucher/Innen an folgenden Angeboten:

- ◇ Koch- und Backangebote (Pizza, Muffins, Kuchen, Plätzchen, u.v.m.)
- ◇ Gesellschaftsspiele
- ◇ Bastelangebote (z.B. Laternen, Grußkarten, Dekorationen)



- ◇ Große Faschingsfeier



- ◇ Turniere (Tischkicker, Wii, Air Hockey)
- ◇ Häkelangebote (Handysocken, Tassenwärmer)



- ◇ Informationsnachmittag: „Kind und Hund“ (mit Isabell Kohl als Referentin)

Jugendbahnhof e.V.

Am 12.12.2013 wird im Jugendzentrum die alljährliche Mitgliederversammlung des Jugendbahnhof e.V. abgehalten. Zu den Programmpunkten gehören auch die Neuwahlen des Vorstands.



Neuer erster Vorstand ist Christian Schiemann (19 Jahre). Patrik Ziegler (21 Jahre) übernimmt den Posten des zweiten Vorstands. Grishan Kurz (22 Jahre) bleibt dem Verein als Kassier erhalten und Michael Wohlfart (22 Jahre) wird neuer Schriftführer. Als Kassensprüfer wird Marco Schäflein (23 Jahre) gewählt. Die drei Beisitzer sind Fabio Roßdeutsch (17 Jahre), Naomi Freitag (17 Jahre) und Ilias Koscherbajew (18 Jahre).

Am 03.08.2013 findet das „Vestival in Veitshöchheim“ (ViV) am alten REWE-Markt statt, welches durch den Jugendbahnhof e.V. organisiert wurde. Damit möchte der Verein an frühere große Konzerte und Leistungen anknüpfen. Das musikalische Angebot ist sehr vielfältig. Sechs verschiedene Bands aus unterschiedlichen Musikrichtungen treten auf und sorgen für gute Stimmung bei den Gästen. Es gibt Speisen und Getränke sowie gemütliche Sitzgelegenheiten. Der Jugendbahnhof e.V. bekommt beim Festival auch viel Unterstützung durch andere Vereine sowie Gewerbetreibende.



In den Herbstferien findet das Lebendkickerturnier in Margethöchheim statt. Unter dem Namen „Veitser Heizer“ bilden acht Mitglieder des Jugendbahnhof e.V. ein Team und nehmen am Turnier teil. Sie belegen den vierten Platz bei den U20-Mannschaften.

Ferienangebote

Neben der Leitung des Jugendzentrums ist die Gestaltung des Ferienprogramms ein weiterer wichtiger Bestandteil der Gemeindegewandarbeit, in die viel Zeit investiert wird. Die Angebote des Ferienprogramms werden gerne von den Familien angenommen.

In den Osterferien:

- ◇ Osterbacken mit der Elterninitiative
- ◇ „Von Badern, Batzen und Beutelschneidern“ – Führung durch die Würzburger Altstadt



- ◇ Besichtigung der Firma BIONADE in Ostheim
- ◇ Tischkickerturnier im Jugendzentrum
- ◇ Osterbasteln im Jugendzentrum
- ◇ Ausflug zum Kristall Palm Beach in Nürnberg/Stein
- ◇ „Schlag den Ralf“ – Jugendliche treten in verschiedenen Disziplinen gegen Streetworker Ralf Krämer an



- ◇ „Art of Chocolate“ – Besichtigung der Schokoladenmanufaktur in Wertheim

In den Pfingstferien:

- ◇ „Digitale Schnitzeljagd“ – Suche nach einem unbekanntem Kleinkriminellen mit Hilfe von Smartphones



- ◇ Cajon Workshop (Trommelkiste) mit Sebastian Wunderlich (ASP)



- ◇ Nacht der Fledermäuse – Tierpark Sommerhausen
- ◇ Tagesausflug nach Nürnberg – Nürnberger Felsengänge und Erfahrungsfeld zur Entfaltung der Sinne)
- ◇ Fahrt zum Europapark nach Rust

In den Herbstferien:

- ◇ Spieletag in Zell am Main (in Kooperation mit dem KiJu e.V.)



- ◇ Besuch bei Radio Gong (in Kooperation mit dem SPD Ortsverein)
- ◇ Fahrt zum Funpark Würzburg
- ◇ JUZ – Turniertag (Darts, Tischkicker, Billard und Poker)
- ◇ Halloweenfeier für Kinder
- ◇ Halloweenfeier für Jugendliche
- ◇ Spieletage Spezial mit Lebendkickerturnier in Margetshöchheim (in Kooperation mit dem KiJu e.V.)

In den Sommerferien:

2013 werden insgesamt 25 Aktionen von Vereinen, Verbänden, Privatpersonen und anderen Organisationen angeboten. Etwa 860 Kinder und Jugendliche beteiligen sich 2013 am Sommerferienprogramm:



- ◇ Waveboard & Funwheels (Kreisjugendpflege und City Skate / Skate-Network)
- ◇ Lesen was geht – Sommerferien-Leseclub (Bücherei)

- ◇ Ferienrätsel (Bücherei)
- ◇ Reiterferien für Kinder (LTS – Lack Training Stables)
- ◇ Kreativ-Workshop (Kolpingsfamilie)
- ◇ Taekwondo für Kinder (TGV, Abteilung Taekwondo)
- ◇ Fahrt zu den Scherenburgfestspielen (Elterninitiative)
- ◇ Badminton (TGV, Abteilung Badminton)
- ◇ Die hebräische Schrift (Gemeinde und Jüdisches Kulturmuseum)
- ◇ Taekwondo für Kinder und Eltern (TGV, Abteilung Taekwondo)



- ◇ Schnuppertauchkurs (Kreisjugendpflege und Tauchschule Actionsport)
- ◇ Bowling (1. Bowling-Club Veitshöchheim e.V.)
- ◇ „Vom Ei zum Huhn“ (Naturfreunde e.V.)
- ◇ Boottour auf dem Main (Wasserwacht)
- ◇ Malen mit Pastellkreiden (Bücherei im Bahnhof und Erika Schulder)



- ◇ Fahrt zum FC Bayern (FC Bayern München Fanclub Veitshöchheim 03 e.V.)
- ◇ Kaufrausch – auf Einkaufstour mit der Bücherei (Bücherei)
- ◇ Kali Silat Schnupperkurs (Streetwork Veitshöchheim)
- ◇ Tischtennis (TGV, Abteilung Tischtennis)
- ◇ Inline-Skating Workshop (Kreisjugendpflege und City Skate / Skate-Network)
- ◇ Karate Schnuppertraining (TGV, Abteilung Karate)



- ◇ Spaß und Spiel mit Tieren (Monika Beyfuß und Altenheim St. Hedwig)
- ◇ Fahrt zum Freizeitland Geiselwind (Gemeindejugendarbeit)
- ◇ Veggieburger & Filmabend (Gemeindejugendarbeit)



- ◇ Ökumenische Kinderbibelwoche (Ev. Lutherische Kirchengemeinde, Kath. Pfarrei St. Vitus und Kuratie Hl. Dreifaltigkeit)

Abenteuerspielplatz

Das Motto des Abenteuerspielplatzes lautet 2013 „Der verlorene König“.



Unter anderem wird dieses Thema dem ehrenamtlichen Mitarbeiter Florian Stark gewidmet, der dem ASP-Team bereits seit vielen Jahren treu geblieben ist und nach langjähriger Tätigkeit als Co-Leitung verabschiedet wird. Julian Flittner übernimmt zum ersten Mal die Co-Leitung.

Aufgrund des Umbaus der Mainfrankensäle muss ein Umzug des Spielplatzes an die Wiese am Mainsteg stattfinden. Durch den Standortwechsel kommen viele neue Herausforderungen auf das ASP-Team und die Gemeinde Veitshöchheim zu. Mit der Unterstützung des in der Nachbarschaft angesiedelten Team Orange kann das ASP-Gelände mit Strom und Wasser versorgt werden.

Darüber hinaus müssen ein Toilettenwagen, ein Bauzaun sowie ein wasserdichtes Festzelt organisiert werden.



Die erste ASP-Woche ist mit 200 Teilnehmern wieder komplett ausgebucht. An der zweiten ASP-Woche nehmen 172 Kinder teil. Auch die Mittagsbetreuung, die 2013 von den Teilnehmern des Internationalen Workcamps übernommen wird, ist wieder sehr gefragt.



Das warme Mittagessen wird von der Firma Vertouras geliefert und 113 Kindern pro Woche scheint es zu schmecken.

Wieder ist der ASP ein großes Erlebnis für die Kinder und eine Entlastung für viele berufstätige Eltern. Das Betreuerteam zeigt erneut seine Kreativität und gestaltet ein sehr abwechslungsreiches ASP-Programm.



Neben dem Hüttenbau gibt es viele interessante Workshops. Bei verschiedenen Angeboten im Bastelzelt dürfen die Kinder ihrer Kreativität freien Lauf lassen.



Die Sportbegeisterten unter den Teilnehmern dürfen sich bei Baseball, Fußball und Minispielen oder dem sehr beliebten Turnierspiel „Raknarok“ austoben.



Wie jedes Jahr ist auch das Pizzabacken im selbst gebauten Lehmofen ein Highlight.



ASP-Betreuer Markus Försch organisiert einen Besuch der Feuerwehr. Interessierten Kindern wird dabei ausführlich erklärt, mit welchen Werkzeugen und Hilfsmitteln ein Feuerwehrgewagen ausgestattet ist. Dabei dürfen die Kinder auch selbst vieles ausprobieren.



Die Nachtwanderung mit der anschließenden Hüttenübernachtung findet von Freitag, 16.08. auf Samstag, 17.08.2013 statt. Dabei packen wieder viele Helfer mit an: Die Elterninitiative bereitet wieder das Abendessen vor. Der SPD Ortsverein spendet Eis für Kinder und Betreuer. Viele ehemalige Betreuer helfen fleißig mit. Von der CSU werden Hörnchen für das Frühstück spendiert.

Der ASP 2013 ist so abermals ein wunderbar gelungenes Projekt, das mit sehr viel Aufwand verbunden ist und nur durch die Unterstützung der zahlreichen Beteiligten realisiert werden kann. Die ASP-Leitung Valentina Stele ist deshalb den großzügigen Spendern sehr dankbar. Ein großer Dank geht auch an alle ehrenamtlichen und freiwilligen Helfer:



Das Betreuerteam: Julian Flittner (Co-Leitung), Lorenz Barina, Luis Hofstetter, Tim Steger, Aron Schiller, Lea Ziegler, Tobias Flittner, Daniel Pitz, Anatoli Gryaznov, Jannik Vogt, Felix Seese, Markus Försch, Jannik Ziegler, Jennifer Hannig, Laura Baumeister, Anna Kreß, Tillman Seitz, Niklas Winter, Julius Kreß, Sandra Schönitz, Johanna Pröstler, Birte Wöstheinrich, Katharina Neubauer und Kevin Gülling

Die Elterninitiative: u.a. Helga Neubauer, Susanne Fernsemer, Ute Schnapp, Ines Wöstheinrich und Volker Brand

Weitere Helfer: Florian Stark, Jana Klapprodt, Alexander Schwarz, Christian Popp, Simon Kunkel, u.v.m.

Internationales Workcamp



Im Rahmen des Abenteuerspielplatzes vom 05.08. – 17.08.2013 nehmen 13 Jugendliche und junge Erwachsene aus 10 verschiedenen Ländern (Deutschland, Usbekistan, Japan, Spanien, Italien, Südkorea, Ungarn, Venezuela, Thailand und Kolumbien) am Internationalen Workcamp teil.



Die Hauptaufgaben der Teilnehmer bestehen unter anderem darin, Spiele und Workshops mit den Kindern auszuprobieren, beim Hüttenbau auszuweichen und die Mittagsbetreuung zu übernehmen.

Während der gesamten Maßnahme werden die Teilnehmer im Naturfreundehaus Am Kalten Brunnen untergebracht. Sowohl für Kinder als auch Betreuer ist der Aufenthalt der jungen Menschen eine kulturelle Bereicherung.

Die Workcamp-Teilnehmer gestalten ihre Freizeit überwiegend selbst. Für die Mobilität wird dem internationalen Team das Gemeindemobil zur Verfügung gestellt. Außerdem dürfen sie während ihres gesamten Aufenthalts kostenlos das Geisbergbad besuchen.



Zusammen mit der Gemeindejugendarbeit wird eine Schifffahrt nach Würzburg mit englischsprachigen Führung durch die Altstadt unternommen.

Elterninitiative

Die Gemeindejugendarbeit bekommt 2013 wieder sehr viel Unterstützung durch die Elterninitiative. Mehrmals im Jahr treffen sich die engagierten Eltern mit der Sozialpädagogin, um Aktionen für Kinder und Jugendliche zu planen. Die Helfer beteiligen sich an der Gestaltung und Durchführung folgender Programme:



- ◇ Osterbacken in der Küche der Mittelschule
- ◇ Fahrt zum Kristall Palm Beach nach Nürnberg (Osterferien)
- ◇ „Art of Chocolate“ – Fahrt zur Schokoladenmanufaktur Wertheim (Osterferien)
- ◇ Muttertagsbasteln
- ◇ Lesenacht in Zusammenarbeit mit der Bücherei
- ◇ Fahrt nach Gemünden zu den Scherenburgfestspielen (Sommerferien)
- ◇ Abenteuerspielplatz: Erster Tag und Abendessen bei der Hüttenübernachtung

Lesenacht



Die Elterninitiative und die Bücherei veranstalten am 07.06.2013 zum 16. Mal die Lesenacht. Alles dreht sich rund um das Thema Universum. Insgesamt 25 Kinder amüsieren sich beim Lesen und bei passenden Workshops. Nach der Gutenachtgeschichte wird es gruselig. Den Mitgliedern des Jugendbahnhof e.V. gelingt ein gänsehauttreibender Auftritt als Lesenachtgeister.

Mobile Jugendarbeit

Streetworker Ralf Krämer (Mobil: 0170 / 66 103 14) gelingt es auch 2013 durch seine gute und vertrauensvolle Beziehung zu den Jugendlichen seinen Teil zum friedlichen und sozialen Miteinander in der Gemeinde beizutragen. Durch die Vernetzung mit dem Jugendzentrum, das mittlerweile wieder stärker von Jugendlichen frequentiert und genutzt wird, oder auch der Ganztageschule der Mittelschule Veitshöchheim, kann der Diplom Sozialpädagoge seinen Klientenkreis wieder erweitern.

Zu seinen Angeboten zählen 2013 unter anderem:

- ◇ Einflussnahme auf bestimmte Jugendliche, um potentiell Fehverhalten in der öffentlichen Wahrnehmung der Gemeinde entgegen zu wirken
- ◇ allgemein präventive Jugendarbeit (Beratung und Hilfe in verschiedenen Lebensbereichen für einen guten Einstieg in ihr weiteres Leben)
- ◇ Drogenseminare mit präventiven Ansätzen bzw. konkrete Aufklärungsarbeit mit Konsumenten in den Bereichen „vernünftiger“ Umgang, Gefahren und „Hilfe zur Selbsthilfe“.
- ◇ Freizeitgestaltung (z.B. Fossilien suchen) oder Kreativ-Workshops wie etwa „T-Shirts bemalen mit selbst entworfenen Motiven“
- ◇ sportliche und gesunde Aktivitäten wie gemeinsames Joggen



- ◇ Der durch „Generationswechsel“ sich im Neuaufbau befindliche Kali Silat Kampfkurs: Durch Schnupperangebote im Sommerferienprogramm der Gemeinde sowie in der Mittelschule wird weiteren potentiellen Teilnehmern die Möglichkeit gegeben sich zu informieren und mitzumachen.